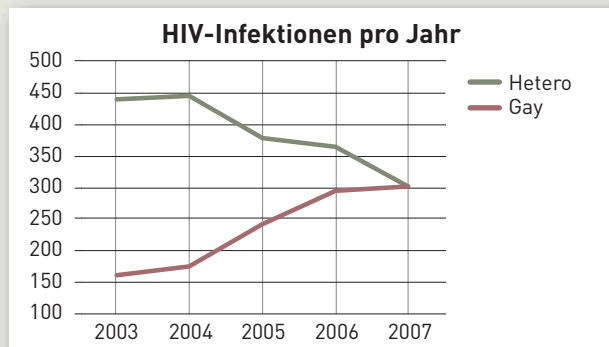


Was bedeutet das für schwule Männer?

Einer von sechs Schwulen in der Szene ist HIV-positiv.

Deshalb ist das Risiko, sich bei unsafem Sex anzustecken, für Schwule viel grösser als für Heterosexuelle. Auch vertraute Sexpartner können sehr ansteckend sein, wenn sie sich neu infiziert haben und nichts von ihrer Infektion wissen.

Unsafer Sex während der Primoinfektion ist der Motor der HIV-Epidemie bei schwulen Männern!



Können wir etwas dagegen tun?

Ja! Und zwar wenn alle schwulen Männer gleichzeitig 3 Monate lang konsequent Safer Sex praktizieren.

Das Virus wird so während der Primoinfektion (erste drei Monate) nicht weitergegeben. Die Übertragungskette wird unterbrochen. Das funktioniert aber nur, wenn du, deine Freunde und die ganze Gay Community mitmachen.

Mach mit, wenn die Aktion der Aids-Hilfe Schweiz startet.

Achte dich auf Inserate in der Gay Presse und Hinweise im Internet!

Für weitere Infos: www.drgay.ch



Was du über die

Primoinfektion

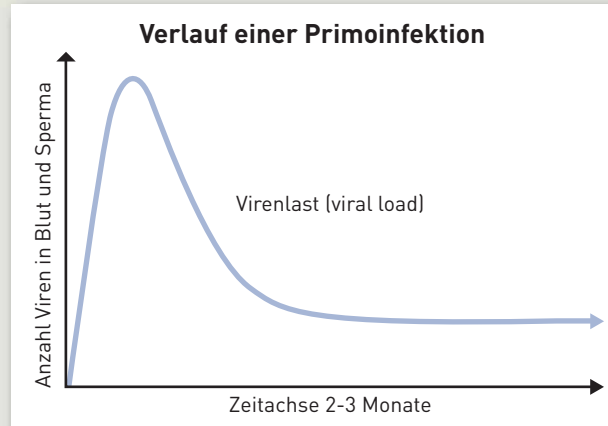
wissen musst.



Was ist eine Primoinfektion?

Primoinfektion ist die erste Phase nach einer Infektion mit dem HI-Virus.

Schon nach wenigen Tagen breitet sich das Virus ungehindert im Körper aus. Erst nach 6-8 Wochen sinkt die Virenlast wieder, wenn das Immunsystem beginnt, Antikörper zu produzieren.



Weshalb ist das so wichtig zu wissen?

Wegen der hohen Virenlast in Blut und Sperma ist ein neu Infizierter besonders ansteckend!

In dieser Phase wissen viele noch gar nicht, dass sie das Virus in sich tragen, und geben es unwissend weiter.



Etwa die Hälfte der HIV-positiven schwulen Männer hat sich bei jemandem angesteckt, der selbst noch in der Primoinfektion war.

Herausgeber: Aids-Hilfe Schweiz, 2007
Realisation: Thomas Bucher, schloss-ludwig.ch, Life Science Communication
Mit Unterstützung des Bundesamtes für Gesundheit

Wie bemerke ich eine Primoinfektion?

Oft treten in den ersten Wochen nach einer Übertragung grippe-ähnliche Symptome auf. Sie klingen dann spontan wieder ab.

Ob eine HIV-Übertragung stattgefunden hat oder nicht, kann man nur mit einem HIV-Test feststellen.

In den ersten 72 Stunden nach einer Risikosituation ist eine medizinische Notfallmassnahme möglich zur Verhinderung einer Infektion (HIV-PEP).

Lass dich deshalb sofort nach einer Risikosituation beraten und warte nicht zu!

Auf www.aids.ch findest du unter Adressen/Links eine Liste von Notfall- und Teststellen, welche dir weiterhelfen. Oder wende dich an den Checkpoint in Zürich: www.checkpoint-zh.ch